

Die Apokalypse der Coronareligion

geschrieben von Ravenhurst | 15. November 2021

Wir haben in einem unserer Artikel ([Psychologie und Therapie für Opfer der Mainstream-Gehirnwäsche](#)) bereits auf den religiösen Charakter der Corona-Ideologie hingewiesen. Aufgrund einiger Leserfragen und der aktuellen Entwicklungen möchten wir daher auf die religionspsychologischen Grundlagen näher eingehen.

Der religiös-fundamentalistische Charakter der Jünger Coronas offenbart sich in der Überzeugung im Besitz der absoluten Wahrheit zu sein. Basierend auf einem streng dualistischen Glaubens- und Moralsystem wird die Welt und Gläubige und Ungläubige eingeteilt. Auf der einen Seite befinden sich die Jünger der Wahrheit, des Lichtes und der Erleuchtung (die Aufgeklärten, die richtigen Wissenschaftler, die seriösen Medien), auf der anderen Seite die Jünger der Finsternis (die Schwurbler, die Pseudowissenschaftler und die alternativen Medien, welche Fake News verbreiten). Da man sich im Besitz der absoluten Wahrheit wähnt, erscheint es nicht erforderlich in den Diskurs einzutreten. Diese Wahrheiten werden von Propheten *ex cathedra* und in Heiligen Schriften (Mainstreammedien, Faktenchecker-Portale) verkündet, wer hier auch nur den geringsten Zweifel erkennen lässt, muss damit rechnen auf dem medialen Scheiterhaufen zu enden. Vor diesem Schicksal sind auch die Apostaten, wie etwa Richard David Precht, nicht gefeit.

Auf die Ketzer wartet ein Inquisitionstribunal aus politisch korrekten Journalisten von inseratgefütterten Medien, pharmaaffinen Ärzten, selbsternannten Faktencheckern und (neuerdings sehr beliebt) sogenannten Experten für Verschwörungstheorien. Das Urteil steht im Vorhinein fest, der Prozeß ist arrangiert, immerhin fehlt die "peinliche Befragung" im engeren Sinn.

Auch die Coronareligion enthält apokalyptische Elemente. Die Propheten verkündeten zuerst quasi einen drohenden Weltuntergang mit Hunderttausenden von Toten. Damit wurden die Menschen in Panik versetzt und gefügig gemacht. In Demut und via Lockdowns verordneter Isolation erwarten diese die Erlösung und die Rettung vor dem nahen Weltende. Diese Taktik ist gerade bei apokalyptischen Sekten beliebt und erfolgreich um Menschen zu irrationalen Überzeugungen und Handlungen zu bewegen. Der altbewährte Grundsatz der Manipulation lautet hier: zuerst muss man den Menschen Angst vor der Hölle machen und erst dann die Erlösung verkaufen.

In dieser verordneten Isolation werden die Gehirne der Menschen aber nicht mit stundenlangem Rosenkranzbeten oder Gregorianischen Chorälen gewaschen, sondern mit der Propaganda der Regierungen, der globalistischen Stiftungen und der Pharmakonzerne, die über die Leitmedien und die sozialen Netzwerke direkt in die Zellen der Opfer übermittelt wird. Die Propheten kommen via Mattscheibe direkt ins Wohnzimmer und verkünden die Botschaften des Wahrheitsministeriums. Sie erklären dort den wahren Glauben und entscheiden wer als Ketzer zu gelten hat. Die Situation erinnert an dystopische Romane, allerdings mit dem Unterschied, dass wir (noch!) den Luxus haben den Bildschirm selbständig abschalten zu dürfen. Durch gezielte Diffamierungen und Löschungen auf Facebook und Youtube werden die "falschen" Ideen wesentlich effektiver vernichtet als bei der archaischen Variante, welche dafür noch 451 Fahrenheit aufwenden musste.

Von den Fernsehtürmen und Handymasten tönt es in Analogie zum Muezzinruf mehrmals täglich: „Es gibt nur einen PCR-Test und Christian Drosten ist sein Prophet! Vernichtet die Zweifler wo immer ihr sie findet!“ Die Rufe bleiben nicht ungehört und generieren am laufenden Band neue Corona-Dschihadisten, welche im fanatischen Auserwähltheitsglauben und mit fliegenden Fahnen zur Vernichtung der Ungläubigen aufrufen.

Auch hinsichtlich des Bildungsniveaus lassen sich Analogien zu fundamentalistischen Sekten herstellen. Auch hier kann nämlich beobachtet werden, dass auch hochgebildete Menschen (häufig aufgrund ihrer narzisstischen Tendenzen) Opfer abstruser Ideologien werden. Wieder einmal bewahrheitet sich die alte Weisheit: Autoritäre Ideologien (die z.B eine Zwangsimpfung für alle fordern) wirken auf autoritäre Menschen geradezu wie ein Magnet!

Was wird als Erlösung propagiert? Diese besteht nach dem Glauben der Corona-Dschihadis in einer wissenschaftlich hochproblematische Gentherapie, welche bereits einigen Menschen das Leben gekostet hat und die euphemistisch als "Impfung" geframt wird. Diese IFUGI ([Vom Spiken und IFUGI](#)) stellt quasi das "Goldene Kalb" dar, welches verehrt und um welches fleißig herumgetanzt wird. Jegliche Kritik an dessen Heiligkeit wird als Sakrileg angesehen und mit medialer Schächtung geahndet.

Besonders offensichtlich werden die Analogien zu fundamentalistisch-apokalyptischen Sekten bei der fortschreitenden Widerlegung der Coronareligion. Tatsache ist, dass sich die Glaubensgrundlagen durchwegs als falsch erwiesen haben. Schon die Entwicklungen zur Labortheorie und zur Zuverlässigkeit der PCR-Tests waren herbe Rückschläge für die Gemeinschaft der Corona-Heiligen. Das endgültige Ende der narzisstischen Tagträume stellte die minderwertige Wirkung der IFUGI dar. Weder konnte sie großflächig die Ausbreitung der Krankheit unter den Ifugisierten verhindern, noch erfüllte sie die Erwartungen hinsichtlich des Schutzes vor schweren Verläufen.

Um die Analogie herzustellen: Es besteht somit eine ähnliche Situation wie bei apokalyptischen Sekten, welche feststellen müssen, dass ihre Apokalypsehoffnungen nicht schrift- und termingerech stattfinden. Wenn die Glaubenswahrheit durch eindeutige Ereignisse (bzw. Nichtereignisse) klar widerlegt wird, existieren für die Gläubigen zwei Möglichkeiten der Reaktion:

In der Regel gibt es dann einige Sektenmitglieder, welche ihren Irrtum einsehen und sich von der Sekte lösen. Der andere Teil der Gruppe hingegen ist in der Kognitiven Dissonanz gefangen und flüchtet sich in apologetische Manöver (Wir waren nicht brav genug, unsere Gebete wurden erhört und die Menschheit bekam von Gott noch eine Möglichkeit der Rückbesinnung, bzw.: Satan, die Ungläubigen (oder die Ungeimpften) sind schuld etc....). Eine zu beobachtende Kompensationsmöglichkeit bietet hier die Flucht nach vorne, also die fanatische Missionierung bzw., der noch fundamentalistischere Kampf gegen die Jünger Satans.

Warum erzähle ich das? Jetzt, nachdem die Erlösungssillusion offenbar wurde, haben einige meiner Bekannten, welche bisher durch regelrechte mediale Hetzjagden gegen Nicht-Ifugisierte hervorgerufen haben, öffentlich ihren Irrtum (Ich bin auf die Impfpropaganda hereingefallen!) eingestanden, eine Handlung, welche höchsten Respekt verdient. Wie auch bei den fundamentalistischen Sekten, stellt diese einsichtige und charakterstarke Gruppe leider die Minderheit dar.

Wir halten fest, was ohnehin schon die meisten wissen: Die Bevölkerung wurde nach St(r)ich und Faden belogen und betrogen. Die Wahrheiten der Coronasekte haben sich als ausgemachter Unsinn erwiesen. Wie kann man nun doch den Rest der Bevölkerung in die Nadel treiben? Dazu braucht man einen "Impfzwang". Die Lobbyisten haben schon ihre PR-Inquisitoren vorgeschickt um die medial Eingenebelten zum Schlichten der Scheiterhaufen zu motivieren.

Etliche der sogenannten Gebildeten beteiligen sich nach wie vor eifrig am Zündeln. Um dieses Insistieren und Festhalten an erwiesenermaßen unsinnigen Annahmen zu verstehen, muss man die hier stattgefundenen tiefe narzisstische Kränkung nachskizzieren. Es wird immer klarer, dass die sogenannten (ach so ungebildeten) Schwurpler und Verschwörungstheoretiker offenbar in vielen

Punkten Recht hatten und gerade viele Intellektuelle den Eintrichtungen der staatlichen Propaganda erlegen sind und in beispielloser Naivität jede noch so absurde Theorie geglaubt haben, wenn sie ihnen (oft durch die mediale Vermittlung der PR-Clowns) als "die" Wissenschaft verkauft wurde. Gerade die selbsternannten Aufgeklärten haben immer wieder das Wort "Wissenschaft" im Mund geführt um Vertreter anderer Meinungen als Spinner zu diskreditieren. Das Wort "Wissenschaft" hatte in diesem Zusammenhang eine ähnliche Funktion wie das Weihwasser oder der Spruch „Satan, weiche!“ im Exorzismus. Mit dieser Analogie schließt sich der Bogen. Die gegenwärtige Reaktion der Jünger Coronas zeigt wieder einmal, dass sie von einem wissenschaftlichen Weltzugang weit entfernt sind und ungeachtet der wissenschaftlichen Evidenz an ihrem fundamentalistisch-menschenverachtenden Weltbild festhalten. Zum Wohle der Bevölkerung sollte daher auch diese religiöse Gruppe von Sektenbeauftragten genau beobachtet werden.